

Mikl-Leitner zu GR-Nachwahl: VP NÖ bleibt klare Nummer 1

Utl.: Zugewinn von 6 Bürgermeistern im Vergleich zu GRW 1995 =

St. Pölten (NÖI) - "Die VP Niederösterreich bleibt klare Nummer 1 und die unangefochtene Bürgermeisterpartei im Land", stellte Landesgeschäftsführerin NR Mag. Johanna Mikl-Leitner in einer ersten Reaktion auf die Nachwahlen in 8 NÖ Gemeinden fest. Im Vergleich zur Gemeinderatswahl vor fünf Jahren wird die VP NÖ nun voraussichtlich 418 Bürgermeister stellen. "Das sind um sechs mehr als bei der GRW 1995, während die SP-NÖ gleich 10 Bürgermeister einbüßen musste. Während Schlögl die GRW immer als Erfolg der SP-NÖ darstellen wollte, sieht man jetzt deutlich, wer die wahren Gewinner der Gemeinderatswahlen sind. Wenn die SP-NÖ daher dieses Ergebnis als Erfolg verkaufen will, dann gönnen wir ihnen diesen ‚Erfolg‘ gerne", erklärte Mikl-Leitner. ****

Insgesamt sei der Trend vom 2. April fortgesetzt worden. So konnte die VP in den acht Gemeinden gegenüber April 2 Mandate dazu gewinnen. Schon nach dem 2. April stand ja fest, dass die VP mehr Mandate hat als alle anderen Parteien und Gruppen zusammen. Dieses Votum ist daher ein neuerlicher Vertrauensbeweis für unsere Kandidaten und ein Auftrag, mit voller Kraft für die Gemeindebürger weiter zu arbeiten, so die VP-Managerin.

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich

Presse

Tel.: 02742/9020 DW 140

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0068 2000-09-24/18:16

241816 Sep 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000924_OTS0068